



herzog

21. AUSGABE / JAHRGANG 10

STADTTEILZEITUNG HERZOGENRIED



6. Weihnachtsmarkt Herzogenried 10. - 11.12.2010

Fr. 14-20 Uhr - Sa. 10-18 Uhr

EKZ Ulmenweg

UNTERSCHRIFTENLISTEN / SEITE 4

WEIHNACHTEN IM HERZOGENRIED / SEITE 6

„PUTZ' DEINE STADT RAUS!“ / SEITE 17

WEIHNACHTSBÄCKEREI / SEITE 20 UND 22



Inhalt



V.i.S.d.P.:

Interessengemeinschaft
Herzogenried Förderverein e.V.

Redaktionsadresse:

Herzog-Stadteilzeitung
c/o Quartiermanagement Herzogenried
Michael Lapp - Am Brunnengarten 8
68169 Mannheim - Tel.: 0621 - 300 98 09

Gestaltung:

Holger Klement
Matthias Scheib

Mitwirkende dieser Ausgabe:

Michael Lapp, Dr. Gaby Joswig

Bankverbindung:

Konto: Interessengemeinschaft
Herzogenried - Förderverein e.V.
Kto: 85 60 4007 - BLZ: 670 900 00
VR Bank Rhein-Neckar eG
Betr: „herzog“

Anzeigen:

Die aktuellen Mediadaten und Anzeigenpreise erhalten Sie auf Anfrage unter:
Herzog-Stadteilzeitung
c/o Quartiermanagement Herzogenried
Michael Lapp - Am Brunnengarten 8
68169 Mannheim - Tel.: 0621 - 300 98 09
qum-herzogenried@diakonie-mannheim.de

Druck:

Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH
Erscheinungsweise: 4-mal jährlich
Auflage 4500 Exemplare

Inhalt

- 3** Lasst uns froh und munter sein
- 4** Termin im Rathaus: Übergabe der Unterschriftenlisten
- 4** Anträge der CDU- und SPD-Gemeinderatsfraktionen
- 4** Der Haus- und Hof-Sprayer vom Herzogenried
- 5** Kreativmarkt: Vielfalt begeistert Besucher
- 6** Seniorentisch
- 6** Weihnachten im Herzogenried
- 6** Offene Gruppe im Mehrgenerationenhaus Mannheim
- 7** SPD-Ortsverein sieht positive Entwicklungen für die Neckarstadt
- 8** Wenn die Straßenbahn nicht gekommen wäre!
- 9** Die DiakonieKirche Plus informiert
- 10** Der Bezirksbeirat Neckarstadt-Ost stellt sich vor
- 12** Die Sieger im Geschicklichkeitsturnier
- 13** Terminkalender
- 14** Jugendhaus rockt die Bühne!
- 15** Führung für Groß und Klein im Herzogenriedpark
- 17** „Putz' deine Stadt raus!“
- 18** Jugendredaktion Herzogenried
- 19** Die Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim zieht um!
- 20** Weihnachtsbäckerei
- 21** Weihnachtsbäckerei - An der Apotheke führt kein Weg vorbei
- 22** Weihnachtsbäckerei II

Weihnachtlicher Budenzauber am Ulmenweg

Lasst uns froh und munter sein

statt hektisch und gestresst die Vorweihnachtszeit zu erleben.

Leicht gesagt, aber nicht unmöglich. Unser Weihnachtsmarkt lädt Sie ein, Zeit für Entspannung und Freude in seiner gewohnt familiären Atmosphäre zu finden. Es ist uns für Sie gelungen, ein vielseitiges weihnachtliches Programm auf die Beine zu stellen.

Den Auftakt am Freitag, 10. Dezember um 14.00 Uhr machen die Schüler der Erich-Kästner-Schule mit ihrem Schulchor sowie die Kinder des Kinderhauses und der Evang. Kindertagesstätte „Krümelchen“ mit weihnachtlichen Tänzen und Gesang. Nach der offiziellen Eröffnung um 15.00 Uhr durch einen Vertreter des Oberbürgermeisters begrüßt anschließend Lutz Winnemann von der Herzogenried-Apotheke als Veranstalter sowie Direktor Peter Hübinger vom Diakonischen Werk als Träger des Quartiermanagements.

Nach der offiziellen Eröffnung werden Kinder von der Diakonie Rainweidenstrasse aus der Neckarstadt-West orientalische Tänze aufführen. Anschließend haben sich Kinder aus der Katholischen Kindertagesstätte Am Steingarten mit ihren Beiträgen angekündigt.

Weihnachtliche Grüße und Beiträge von Schülerinnen und Schülern der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried (IGMH) folgen.

Ab 17.00 Uhr haben die Jugendlichen aus dem Jugendhaus Herzogenried mit ihrer Gitarrengruppe und einem Kinderchor ihren Auftritt und danach präsentieren sich die Kinder der Schulklasse 3c aus der Käthe-Kollwitz-Grundschule mit weihnachtlicher Musik und Tanz.

Den Abschluss des Bühnenprogramms am Freitag wird ab 18.00 Uhr von dem Aurelia Shanty Chor „Die Neckarmöwen“ aus der Neckarstadt gestaltet.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bei dem Stand der Kindertagesstätte „Krümelchen“ gibt es selbstgebackener Kuchen und Kaffee, nebenan werden von der Erich-Kästner-Grundschule die beliebten Waffeln und heißer Tee angeboten. Wer mehr auf Deftiges steht, findet beim MFC Phönix leckere

Pfälzer Bratwürste und Steaks, die Pommes werden von der SPD angeboten. Elsässer Flammkuchen gibt es am Stand der NaturFreunden.

Der Monnemer Karnevalsverein Stroseridder lädt ein zu Crepes, Weihnachtsgebäck, Kinderpunsch und Glühwein.

Beim Stand der Interessengemeinschaft Herzogenried können Sie sich bei einem Glas Sekt über Fragen zum Stadtteil austauschen.

Infostände bei denen Ihre Meinung auch gefragt ist, finden Sie bei der SPD und der CDU.

Hübsche Geschenkartikel finden Sie bei den kreativen Verkaufsständen von Frau Elif Erdogan mit Glasschmuck aus Glasperlen, Frau Ingrid Schmidt hat Blumengestecke und Seidenblumen zum Verkauf, selbst genähte Taschen und Schmuck bringen Rene Kupsch und Uschi Feth mit.

Kinderschminken und Haarstyling bietet Frau Buchta von der Hair-Gallery an.

Gegen Nachmittag wird der Weihnachtsmann mit einem Sack voller Überraschungen zu den Kindern auf den Markt kommen.

Bei der Losbude von Jürgen Schmidt gibt es nur Gewinner; er garantiert eine Verlosung ohne Nieten.

Qualität garantieren auch die Verkaufsstände der Herzogenried-Apotheke und von Schreibwaren- Anders.

Am Samstag, 11. Dezember öffnet der Weihnachtsmarkt ab 10.00 Uhr seine Tore.

Vormittags liest die Leiterin der Stadtbibliothek Herzogenried weihnachtliche Geschichten für Kinder bei Optik-Vogel.

Das Blechbläserkonzert der Egerländer Blaskapelle eröffnet mit weihnachtlichen Klängen den musikalischen Teil. Anschließend ab 14.30 haben wir Herbie- das Neckarstädter Mundart-Original zu Gast. Liedermacher Axel Pelz feiert seine Premiere am Ulmenweg.

Schüler und Mitarbeiter der privaten Musikschule Orfeo Beiträge musizieren aus ihrem reichhaltigen Repertoire. Umrahmt wird das Bühnenprogramm an beiden Tagen von DJ Dirk, der in gewohnter Weise zwischen den Auftritten auflegen wird.

Auch Kurzentschlossene können noch mit eigenen Beiträgen, ob Stand oder Bühnenauftritt, beim Weihnachtsmarkt mitwirken.

Weitere Infos: Quartiermanagement Herzogenried TEL 3009809

Kurznachrichten Bürgerschaftliches Engagement lohnt sich.

Spielhallen: Nach den letzten Informationen aus dem Rathaus wird in der ehemaligen Schleckerfiliale ein neuer Verkaufsladen eröffnet.

Stadtbahn Nord: Im Gemeinderat wurde mit klarer Mehrheit der Bau der Stadtbahn Nord beschlossen.

Schlammloch: Der Fußgänger- und Radweg vom Steingarten zum Neuen Messplatz wird z.Zt. saniert, so dass er wieder trockenen Fußes passierbar wird.

Ruhebänke: Derzeit untersucht eine Arbeitsgruppe von Bewohnern das Wohngebiet mit der Fragestellung, wo Sitzmöglichkeiten insbesondere für ältere Menschen zu schaffen sind.

Vormerken

Der Neujahrsempfang Herzogenried

2011 findet am 14.01.2011 um 19.00 Uhr in der Aula der IGMH statt.

Sie sind hierzu herzlich eingeladen.

Viel Spaß beim weiteren Lesen.

Es grüßt Sie Ihr Quartiermanager



Bürger-Initiative: Keine Spielhallen im Herzogenried

Termin im Rathaus: Übergabe der Unterschriftenlisten



Ursel Kravat überreicht OB Dr. Kurz die gesammelten Unterschriften

Mit Empörung hatten die Bewohner im Herzogenried auf eine mögliche Umwandlung der ehemaligen Schleckerfiliale in zwei Spielhallen reagiert. Bei einer Protestaktion Ende August im EKZ Ulmenweg wurde beschlossen, unter Federführung der IG Herzogenried eine Unterschriftensammlung gegen die Ansiedlung von Spielhallen und für eine Stärkung der Nahversorgung im EKZ Ulmenweg zu starten. Bereits einen Monat später hatten 1.249 Bürger unterschrieben.

Ursel Kravat, Bezirksbeirätin und Herzogenriedlerin, organisierte daraufhin einen Termin bei Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, um die gesammelten

Unterschriften zu überreichen. Mit dabei waren Bezirksbeirat Hans-Georg Dech, Stadtrat Thomas Trüper (IG Herzogenried), Lutz Winnemann (EKZ Ulmenweg), Stadtrat Reinhold Götz und als Bewohnervertreter Heike Jaus, Frau Bönninger, Frau Höflin, und Herr Stübinger. Das Quartiermanagement Herzogenried wurde von Dr. Gaby Joswig vertreten.

Die wirtschaftlich angespannte Situation im EKZ Ulmenweg ist der Stadt Mannheim bekannt, so Oberbürgermeister Dr. Kurz, jedoch ist aufgrund der rechtlichen Lage der Handlungsspielraum eingeschränkt. Die Stadt Mannheim wird versuchen, EDEKA als Eigentümer zu einem Umdenken zu bewegen.

Wir wissen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, wie sich diese Angelegenheit weiterentwickeln wird. Aber es zeigt sich, dass unser gemeinsames bürgerschaftliches Engagement den Weg ins Rathaus und durch die Berichterstattung in der örtlichen Presse auch in die Öffentlichkeit geschafft hat.

RED.

Keine Spielhallen am Ulmenweg

Anträge der CDU- und SPD-Gemeinderatsfraktionen zur Gemeinderatssitzung am 30. November 2010

Der Gemeinderat möge beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten darauf hinzuwirken, dass eine Vermietung der Ladenfläche im Einkaufszentrum Herzogenried an einen Spielhallenbetreiber nicht stattfindet.

Begründung:

Viele Menschen im Wohngebiet Herzogenried sorgen sich um die Zukunft des EKZ Ulmenweg und damit um die Nahversorgung des Wohnquartiers. Die Bewohner haben bereits über 1200 Unterschriften gegen eine mögliche Eröffnung von Spielhallen am Ulmenweg gesammelt. Die Bezirksbeiräte der Neckarstadt-Ost, die Interessengemeinschaft Herzogenried, die Einzelhändler des EKZ sowie die Mieterinitiative Ulmenweg haben sich in dieser Angelegenheit an die Stadtverwaltung und die Eigentümer des EKZ gewandt. Schon jetzt leidet das EKZ durch eine schwindende Attraktivität der vorhan-

den Einzelhandelsstruktur. Zudem steht zu befürchten, dass eine sich dort ansiedelnde Spielhalle negative Begleiterscheinungen im Umfeld auslösen könnte. Dies würde dem gerade in Gang gesetzten Prozess einer Verbesserung des Wohnumfeldes im Herzogenried zuwiderlaufen.

Aus diesem Grund setzen sich die Bewohner für eine fortgesetzte Aufwertung des Herzogenrieds und gegen die Ansiedlung einer Spielhalle ein. Die Lebensqualität im Stadtteil hängt entscheidend von den bestehenden Einkaufsmöglichkeiten und der Nahversorgung vor Ort ab. Die derzeitigen Überlegungen zur Eröffnung einer Spielhalle im Herzogenried weisen in die falsche Richtung. Zur Erhöhung der Stadtteilattraktivität ist eine Stabilisierung der bestehenden Einzelhandelsstruktur unerlässlich.

RED.

Moohee

Der Haus- und Hof-Sprayer vom Herzogenried



Neugestaltung der Passage Am Brunnengarten 6

Seit Jahren setzt Moohee farbliche Akzente auf grauem Beton im Herzogenried und bereichert damit das Wohnumfeld mit farbenfroher Kunst. Im Herzogenried aufgewachsen und langjähriger Besucher des Jugendhauses ist es ihm ein besonderes Anliegen auch Kinder und Jugendliche in die Gestaltung und in die Motivwahl mit einzubeziehen.

Die Verschönerung und Aufwertung zahlreicher Spielplätze, Betonflächen und der Fassaden von 2 Hochhäusern Am Brunnengarten und Am Schulgarten sind seine Werke, die großen Zuspruch und Anerkennung fanden.

Muhittin Apay - „Moohee-art“ - ist eine freier selbstständiger Künstler, praktizierender Aerosol-Künstler, Grafkdesigner und Illustrator.

„Moohee-art“ erreicht mit Schrift, Farben, Formen, Technik und Imaginations-Kraft ein erstklassiges darstellerisches Niveau.

„Mein Repertoire reicht von der simplen Leinwand bis hin zu über 30 Meter hohen Fassaden.

Die Möglichkeiten sind beinahe unbegrenzt. Ich habe mich auf großformatige Darstellungen spezialisiert. Die Aerosoltechnik bietet hierbei eine optimale technische Möglichkeit, Motive, Themen, Stimmungen oder farbliche Gestaltung im Großformat zu verwirklichen. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit ist, alte Spielplätze mit Betonelementen durch farbliche und fantasievolle Gestaltung aufzuwerten. Die Reaktionen der Kinder und der Bewohner sind unbeschreiblich. Alle sind begeistert und überrascht vom Vorher-/Nachher-Effekt.

Ich entwickle gemeinsam mit Ihnen das Konzept und setze es für Sie um. Arbeiten von mir finden sie unter myspace.com/moohee-art und kontaktieren können sie mich unter der Email-Adresse: moohee-art@gmx.de“

ML



Projekt mit Kindern der KiTa Krümelchen

2. Kreativmarkt Herzogenried

Kreativmarkt: Vielfalt begeistert Besucher



Nachdem der allererste Kunsthandwerkermarkt „Herzogenried Kreativ“ mehr Besucher angezogen hatte, als im Vorfeld erwartet wurde, beschloss das Kreativ-Gremium, diese Veranstaltung zumindest zu wiederholen, oder sogar zu einer regelmäßigen Veranstaltungsreihe zu machen. Auch sollte wieder ein Kindermalwettbewerb stattfinden.

Und so stellten am 21. November kreativ Schaffende der verschiedenen Genres im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirche ihre Arbeiten aus. Angefangen von Malerei in Acryl-, Aquarell- und Ölfarben, über Radierungen, Linolschnitte, Fine-Art Prints und Fotografien bot sich dem Besucher ein breites Spektrum der verschiedensten alten und neuen Techniken. Auch im Bereich des Kunsthandwerks war für jeden Geschmack etwas dabei: Perlenschmuck, Patchworkarbeiten, Blechspielzeug, handgetöpferte Keramik und vieles mehr. Passend zur Jahreszeit gab es sowohl Weihnachtsschmuck und -gestecke als auch wärmende Strickaccessoires. Wer bereits Weihnachtsgeschenke suchte, konnte auf jeden Fall fündig werden. Die Mitwirkenden erklärten den interessierten Besuchern ihre handwerklichen Techniken: Friedrich Urbaczek (Galerie „neckartief“) z.B. führte in die Kunst der Radierung ein und zeigte auch die dazu gehörige Vervielfältigungstechnik. Elif Erdogan beschrieb, wie man Glasperlen wickelt und Günther Halfar führte in die Airbrush-Technik ein, zu der er auch Workshops veranstaltet.

Alle Bilder des Kindermalwettbewerbs „Das macht mir Freude!!!“ wurden ausgestellt.

Die 9 Gewinner - drei in jeder Altersklasse - erhielten nicht nur eine Urkunde als Erinnerung, sondern auch Preise, mit denen fleißig weitergemalt werden kann. Platz 1 in der Altersgruppe 3 - 5 J. ging an Chayenne (Kinderhaus Herzogenried)). In der Altersgruppe 6 - 7 J. siegte Lesja (Kinderhaus Herzogenried). Bei den 8- bis 10jährigen war Doganay (Jugendhaus Herzogenried) erfolgreich.

Selbstverständlich hatten sich die Veranstalter Manfred Fischer (MaJuna e.V.), Michael Lapp (Quartiermanagement Herzogenried) und Pfarrer Schubert (Paul-Gerhardt-Gemeinde) auch Gedanken über das geistige und leibliche Wohl der Mitwirkenden und Besucher gemacht. Im oberen Ausstellungsbereich spielte das Ensemble Legato und die rumänische Folkloregruppe Promoroaca. Im Kunst-Café wurden die Gäste von Mitgliedern der MaJuna bei Kaffee und Kuchen mit Kaffeehaus-Musik unterhalten. Für die kleinen Besucher (und großen Besucher) bestand außerdem die Möglichkeit, sich fantasievoll schminken zu lassen.

Als der 2. Kreativmarkt Herzogenried seine Pforten schloss, wurde bereits diskutiert: „Wann machen wir den nächsten Kreativmarkt?“

DR. GABY JOSWIG



Bilder: Irene Kupsch und Gaby Joswig

NaturFreunde Mannheim – Herzogenried informieren:

Seniorentisch

Unser Projekt, das im Juli begonnen wurde, richtet sich speziell an Senioren. Jeden Dienstag, ab 12.00 Uhr gibt es ein frisch zubereitetes Mittagessen zum Preis von Euro 2,80. Anschließend besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen noch einige Zeit mit kurzweiliger Unterhaltung zu verbringen.

Speiseplan im Dezember.

07. Dezember: Gaisburger Marsch anschl. wird Skat gespielt
14. Dezember: Schinkennudeln mit Salat – anschl. gemütliches Beisammensein
21. Dezember – Weihnachtessen anschl. Singnachmittag.

Speiseplan im Januar 2011

11. Januar: Nudeln, Gulasch und Salat – anschl. gemütliches Beisammensein
18. Januar: Sauerkraut, Fleisch, Kartoffelpüree – anschl. Dia-Vortrag Nordfriesland
25. Januar: Maultaschen und Kartoffelsalat – anschl. Singnachmittag

Veranstaltungen (Highlights) Dezember 2010 und Januar 2011:

17. Dezember: 14.00 Uhr Jahresabschlussfeier mit Kaffee und Kuchen und Diavortrag: „Winterzauber“
11. Januar: Informationen zur Patientenverfügung und zum Erbrecht
Referent: Rechtsanwalt Rolf Dieter
12. Februar: Abendveranstaltung – Transvestitenschau –
09. März: Heringessen

Nähere Informationen erhalten Sie über Lore Krauth, Tel.: 70 51 63

Fit auch im Alter: Unter fachkundiger Leitung den Körper mit seinen Muskeln und Gelenken auch im Alter beweglich zu halten – das ist das Ziel unserer Gymnastikgruppe. **Jeden Mittwoch** treffen sich die Teilnehmer im Stadtheim der NaturFreunde um 17.45 Uhr. Etwas für die Gesundheit tun wird immer wichtiger. Also – mittwochs mit uns!

NaturFreunde Mannheim,
Zum Herrenried 18



Weihnachten wie jedes Jahr: Doch diesmal sollte alles anders werden.

Weihnachten im Herzogenried



Ist das nicht ein Fest der Liebe? Warum feiern wir das immer nur zu Hause? Es gibt doch so viele Menschen hier. Und nicht wenige leben allein in ihrer Wohnung. So kam es, dass sich eine Reihe von einzelnen Menschen in Gruppen zusammenfanden.

Warum kann eigentlich in unserer Stadt nicht das ganze Jahr das Fest der Liebe sein? Das ist doch gar nicht so kompliziert, wir müssen uns nur zusammenschließen und etwas entwickeln, wo **aus Teilen Anteilnahme, aus Anteilnahme Verstehen, aus Verstehen Vertrauen, aus Vertrauen innige Zueinanderwandtheit werden kann.**

Zeig Herz – plötzlich tauchten immer mehr Plakate mit diesen beiden Worten auf. Am Anfang wunderten sich die Leute sehr – „Was soll denn das? Außerdem habe ich genug mit mir zu tun“. Es war fast so, als würde das Ganze im hektischen Treiben all der Weihnachtsvorbereitungen untergehen.

Bis ein kleiner türkischer Junge beim Weihnachtsmarkt auf dem Platz des Einkaufszentrums den Nikolaus fragte: „He, du, wie ist bei euch so mit diesem Weihnachten?“

„Kleiner, es ist ganz einfach und doch so schwer. Du musst was tun? Und es braucht nicht Großes zu sein. Ein

freundlicher Gruß. Vielleicht ein paar schön eingepackte Kekse vor der Tür eines einsamen Menschen? Ein Gespräch mit dem Nachbarn, mit dem man sonst nichts zu tun hat. Oder irgendwas hier in diesem Stadtteil veranstalten, damit Menschen sich plötzlich nicht mehr fremd sind.“

„Jetzt verstehe ich, Herr Nikolaus. Es kommt gar nicht auf all die großen Geschenke an, sondern dass die Menschen hier etwas erleben, wo das Fest der Liebe seinen Anfang nimmt.“

„Kleiner, du erstaunst mich, auch wenn du wie ich nicht von hier kommst. Genau das ist es, von dem du eben sprachst. Und wer weiß?“, antwortete der Nikolaus.

Der Kleine war von seiner Idee so begeistert, dass er gleich seine Eltern und Freunde darauf ansprach: „Habt ihr gelesen: „Zeig Herz!“ Wisst ihr was, wir probieren das einfach mal aus. In dem Haus, wo wir wohnen, mit anderen, denen wir gerade hier bei uns begegnen.“

Und so geschah es. Viele konnten es nicht fassen. Es ist wie ein Wunder: Die sind plötzlich so nett zu mir und helfen mir beim Tragen meiner Sachen. Das will ich auch versuchen. Und so wurden es immer mehr Menschen, die sich da zusammen taten, dass Weihnachten vor allem eine Herzessache ist. So wie ich gehört habe, sollen sich Leute sogar gegenseitig in der Adventszeit und am Heiligabend eingeladen haben.

Und die anderen: Sie stellten am Heiligabend eine Kerze vor das Fenster, um all denen helle Lichtblicke zu senden, die hier und in dieser Welt immer noch im Dunklen sitzen

MANFRED FISCHER
JES – PROJEKTLEITER JUGEND EN-
GIERT SOZIAL IM HERZOGENRIED

Offene Gruppe Mannheim Offene Gruppe im Mehrgenerationen- haus Mannheim

In Frieden und Harmonie leben

Etwa Neues gestalten in unserem Leben
Sich bewegen
Impulse schaffen für das,
was ich bin,
schon immer in mir existiert

Qigong-Übungen, die jeder ausüben kann

**Märchenabende:
Von ihnen zu erlernen was tief unser Herz bewegt**

Leitung Qigong- und Meditationslehrer Manfred Fischer – Tel.:47 76 92

Beginn: 01.02.2011 – immer dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr
Es werden lediglich freiwillige Spenden für Unkosten erbeten.

Mehrgenerationenhaus Mannheim
Paritätischer Wohlfahrtsverband Mannheim
Alphornstraße 2a, 68169 Mannheim

SPD-Ortsverein Neckarstadt

SPD-Ortsverein sieht positive

Entwicklungen für die Neckarstadt

Ortsvereinsvorsitzende Barbara Kladt „Das ist ein guter Tag für das Herzogenried“ kommentierte Barbara Kladt, die Ortsvereinsvorsitzende der SPD Neckarstadt-Ost, die Entscheidung des Stadtrates Reinhold Götz und der SPD Gemeinderatsfraktion über die Verlängerung des Quartiermanagements bis 2014. „Ohne das große Engagement im Herzogenried und dem großartigen Einsatz des Stadtrates Reinhold Götz und der SPD Gemeinderatsfraktion wäre dies nicht möglich gewesen“, pflichtete ihr der Bezirksbeiratssprecher Hans Georg Dech bei.

Aber das Quartiermanagement ist nur eines von einer ganzen Reihe von Themen, die die Neckarstadt beschäftigen. Und so nutzte der SPD-Ortsverein Neckarstadt-Ost sein letztes Treffen vor den Herbstferien, um eine Zwischenbilanz zu ziehen und einen Ausblick zu geben. Dabei bezog sich der Ortsverein auch auf die recht konkreten Aussagen, die Stadtrat Reinhold Götz in Vertretung des Oberbürgermeisters beim Neckarstädter Stadtteilstreit zur Zukunft der Neckarstadt getätigt hatte.

Die Gefahr einer Spielothek im Einkaufszentrum Herzogenried ist wohl gebannt. Politik, Verwaltung und die Eigentümer der Immobilie haben sich zusammengesetzt und suchen einen anderen Weg für eine Nutzung. Bezirksbeirat Ursel Kravat: „Damit haben sich die Proteste und das Zusammenwirken von Bürgerschaft, Gewerbe und Stadtteilpolitik gelohnt.“ Die SPD der Neckarstadt-Ost sieht in vier weiteren Themenfeldern die positiven Entwicklungen in der Neckarstadt:

Alter Meßplatz

Der Kauf der südlichen Platzhälfte ist vollzogen. Für die Gaststätte „Alter Bahnhof“ ist ein Investor gefunden und die Eröffnung zur Freiluftsaison 2011 ist ins Auge gefasst. Hier sieht der Ortsverein die Stadt auf einem realistischen und guten Weg. Ortsvereinsvorsitzende Barbara Kladt: „Das beharrliche Eintreten der Stadtteilorganisationen, der Bezirksbeiräte und allen voran des „Aktionsbündnisses Alter Meßplatz“, hatte Erfolg. Auch wenn noch vieles zu tun bleibt, hat der Platz jetzt eine Perspektive.“

Schulen

„Der Umbau der Uhlandschule ist, wenn auch mit etwas Verspätung, auf

dem Weg.“ führte Ursula Kravat aus. Auf dem Gelände der Uhlandschule werden Neubauten errichtet, um dem Ganztagesbetrieb entsprechenden Raum zu schaffen. Durch die Fusion von Uhland- und Wohlgelegenschule erhält das Ludwig-Frank-Gymnasium die Möglichkeit seine Platzprobleme zu lösen. Dies betrachtet der Ortsverein angesichts der Finanzkrise als eine gute Planung, hinter die aber keinesfalls zurückgefallen werden dürfe.

Stadtbahn Nord

„Der Ortsverein ist sich der konfliktreichen Lage in der Gartenstadt sehr wohl bewusst und hofft, dass die neue Trasse durch die Waldpforte doch akzeptiert wird.“ führte die Vorsitzende Barbara Kladt aus. Für das Herzogenried und das neue, stark wachsende Wohngebiet „Centro Verde“ auf dem Gelände der ehemaligen Ludwig-Frank-Kaserne ist diese Trasse die beste Möglichkeit den Stadtteil an das Stadtbahnnetz anzuschließen. Deshalb wurde auch die Unterstützung einer neu entstehenden Initiative „Herzogenried für die Stadtbahn-Nord“ beschlossen. SPD-Bezirksbeiratssprecher Hans-Georg Dech: „Die Neckarstädter haben ein berechtigtes Interesse an der Stadtbahn-Nord“. Beim Stadtteilstreit im Herzogenried informierten sich zahlreiche Bürger am Stand des Bezirksbeirates über den Stand der Planungen und den diskutierten Streckenverlauf. „Die Resonanz der Besucher war durchgängig positiv zur Stadtbahn, da die Vorteile gegenüber der derzeitigen Busverbindung gesehen werden“, fasste Dech seine Eindrücke vom Stadtteilstreit zusammen.

Turley-Barracks

Angesichts der nach dem Abzug der Amerikaner frei werdenden Wohnungen der Benjamin-Franklin-Village wird sich die Nachfrage nach Sozialwohnungen stark entspannen. Die Planungen der Stadt, in den Turley-Barracks eine internationale Schule und gehobenes Wohnen zu schaffen, entspricht diesen Realitäten. „Dies bedeutet eine Aufwertung der Neckarstadt, die wir ausdrücklich begrüßen“, bemerkte dazu der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende Basim Aawais. Allerdings seien die Planungen jetzt wieder ins Stocken geraten. Hier dürfe die Stadt nicht locker lassen.

HANS-GEORG DECH

OPTIK VOGEL

Optik - Foto - Passbilder

Vorsicht
Weihnachten!



Schenken Sie Freude mit:
edlen Sonnenbrillen
exklusiven Brillen
individuellen Fotogeschenken
und
bestechenden Portraitbildern

OPTIK VOGEL
Ulmenweg 1-5 Mannheim
Tel: 0621 - 30 23 63

Hier gibt's was für die ganze Familie!

Schreibwaren Peter Anders
vormals Laermann

- Schreibwaren
- Tabak und Geschenkartikel

Ulmenweg 1-5 · 68167 Mannheim
EKZ Herzogenried
Tel. + Fax 0621 / 30 22 21

Haben Sie Phantasie?

Wenn die Straßenbahn nicht gekommen wäre!

Stellen Sie sich das einmal vor: Mannheim ohne Straßenbahn – das ist doch unvorstellbar!

Nicht nur der wirtschaftliche, auch der kulturelle Erfolg Mannheims ist mit dem Beförderungsmittel Straßenbahn untrennbar verbunden. Aus gutem Grund wurde nach dem Krieg sofort dafür gesorgt, dass die Straßenbahn wieder fahren konnte. Zuerst damit wir Mannheimer wieder problemlos an unsere Arbeitsplätze kommen konnten. Später, damit wir unsere soziale Kontakte pflegen und unsere Freizeit zu Gestalten vermochten. Wenn dies nicht geschehen wäre und die ca. 90 Millionen Fahrgäste der MVV wären nur mit Bussen oder Autos unterwegs, wir hätten unsere Straßen hoffnungslos verstopft.

Oder: Stellen Sie sich die Vogelstang ohne Anschluss an das Schienennetz im Jahre 1969 vor.

Die heftig umstrittene B-Linie, die ab 1995 durch den Lindenhof nach Neckarau fährt, ist eine Erfolgsstory. Auf Druck der Anwohner musste sie 1999 bis zur Rheingoldhalle verlängert werden. Die Immobilien, nicht nur im Niederfeld, hatten einen deutlichen Wertzuwachs.

Dies gilt auch für Neuhermsheim. Dieser Teil Mannheims war durch die schlechte Infrastruktur am „Sterben“. Dank SAP-Arena und dem damit verbundenen Straßenbahn-Anschluss ist Neuhermsheim ein aufblühender Stadtteil geworden.

Und die Verbindung „Klinikum-Alter Messplatz“? Dieser Teil über die Schafweide ist seit 2006 eine der am stärksten frequentierten Strecken. Und wie groß war vorher die Skepsis.

Die Stilllegung der Linie „Mittelstraße-Industriestraße-Luzenberg“ im Jahr 1970 bedauert man heute. Es wird daher überlegt, hier wieder die Bahn fahren zu lassen; mit Verlängerung zur Friesenheimer Insel um die dortigen Leerstände und Brachflächen mit Leben zu erfüllen.

Wir wollen doch nicht, dass das Herzogenried und die Gartenstadt „abgehängt“ werden. Die Gefahr ist greifbar: Siehe unser Einkaufszentrum!

PS: Ich kann jedem das Buch von Frank Muth und Werner Rabe „Die Straßenbahn in Mannheim“ empfehlen – Verlag: Dirk Endisch. ISBN 3-936893-25-X.

HANS THEUER



14. Mannheimer Vesperkirche

6. Januar bis 6. Februar 2011
täglich 11 – 15 Uhr
CityKirche Konkordien, R2



Diakoniekirche Plus

Die Diakoniekirche Plus informiert

Tag des Geschenks in der Diakoniekirche Plus und Finissage einer Ausstellung mit Fotografien von Johannes Paesler

Die Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt feiert am Sonntag, den 12.12. in der Lutherkirche wie im vergangenen Jahr den Tag des Geschenkes. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit dem Gottesdienst. Im Anschluss daran, ab ca. 12 Uhr wird ein gemeinsames Vesper und ein Gabentisch angeboten. Das für alle Interessierten offene Angebot endet gegen 16 Uhr. Das Vesper kostet 1.50 € oder bringen Sie eine entsprechende Spende für das Buffet mit!

Hier werden kostenlos kleine, brauchbare oder einfach auch nur schöne Sachen angeboten, mit denen man sich aber eben auch anderen eine kleine Freude bereiten kann. Es soll also auch dieses Jahr niemand ohne ein kleines Weihnachtsgeschenk bleiben – weder für sich selbst noch für einen Anderen. Abgerundet wird das Ganze durch einen Einpack-Service von der Mannheimer Dienstleistungs- und Tauschbörse (MaDiTa). Hier werden die Geschenke, die zum weiterschicken gedacht sind, liebevoll verpackt.

An diesem Tag endet um 15 Uhr die Ausstellung von Fotografien, die Johannes Paesler in der Diakoniekirche präsentiert (13.11 bis 12.12., Mo. bis Fr., 9 bis 13 Uhr, So., 12.12., 11 bis 16:00 Uhr

Café International

Am Diakoniepunkt Luther treffen sich jeden zweiten Dienstag im Monat Menschen, die Lust auf Kontakte, Kommunikation, einen Plausch, ein Schwätzchen haben. Eingeladen sind alle, die Freude am Reden, Diskutieren und gemeinsamen Essen haben. Wir hoffen für die Einen auf einen Sprachkurs der anderen Art und für die Anderen auf einen Kultur-Kurs der besonderen Art. Neben einem Häppchen und Schränkchen gibt es in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr für Gäste, die möchten, ein kleines Programm zum Thema des Abends.

Di., 14.12.: „Gewaltfreie Konfliktlösung auf dem Balkan“, Film und Gespräch über das Schalomdiakoniat mit Pfarrer Dr. Vincenzo Petracca

Di., 11.01.: „Kroatien – Land mit vielen Facetten“. Ein Abend inhaltlich und kulinarisch gestaltet von Familie Novak. Die Spenden des Abends gehen in die Kaffeekasse der Diakoniekirche Plus und werden für Frühstückseinladungen an Bedürftige verwendet.

Di., 08.02.: Kunststücke verzaubern Menschen seit langer Zeit auf der ganzen Welt – uns nimmt heute der Zauberer Rolf Lerch in seinen Bann. Aufgepasst!

Das Café International ist an den genannten Tagen von 18:00 bis 21:00 Uhr geöffnet.

Offene Weihnacht – Feier in der Diakoniekirche Plus

Wer Weihnachten nicht alleine oder einfach einmal in geselliger Runde verbringen möchte, ist herzlich eingeladen zum gemeinsamen Essen, Singen und Feiern.

Nach der Christvesper, dem Gottesdienst um 17:30 Uhr, freuen wir uns auf ein leckeres Mahl, zu dem Sie, wenn Sie kommen, gerne etwas beitragen dürfen.

Um 22:00 Uhr laden wir zu einem Abschlusseggen ein.

Informationen und Anregungen nehmen Martina Böffert und Erika Schwind entgegen: Tel: 0621/31880809 – boeffert@diakonie-mannheim.de Heiligabend, 24. Dezember, 18:30 Uhr

Frau Luther

Jeden letzten Dienstag im Monat treffen sich am Diakoniepunkt Luther interessierte Frauen von 19:00 bis 21:00 Uhr um sich und ihre Sinne anregen zu lassen. Je nach Thema und Programm ist Zeit mit Kopf, Herz und Hand für Begegnung und das Erspüren eigener, neuer Möglichkeiten und Chancen. Di., 28.12.: Die Zeit „zwischen den Jahren“ hat eine ganz besondere Stimmung. Ihr widmen wir diesen Abend.

Di., 25.01.: Schnupperkurs Selbstbehauptung mit Strategien und Tipps, die Frauen stark machen mit Referentin und Trainerin: Heike Metzger



Kosten: 3 bis 10 Euro (je nach Möglichkeit und eigener Einschätzung)

Di., 22.02.: Der Weltgebetstag der Frauen – Geschichte, Bedeutung und das Thema 2011. Informationen und Gespräch mit Heike Archut

Martina Böffert, Diakoniepunkt Luther, Lutherstr. 4, Neckarstadt-West

rollin
Ambulanter Pflegedienst

zuverlässig - professionell - vertrauensvoll - seit 1978

Zu Hause ein selbstbestimmtes Leben führen!

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
- Intensivpflege bei Beatmungspflicht
- Familienpflege
- 24 Stunden Betreuung

Landwehrstraße 1 · 68167 Mannheim · Tel: 0621 - 30 32 12 · www.rollin.de



JETZT WIRD 'S ZEIT!
NEUE BIKES PARTS
BIKE WEAR
ACCESSOIRES
SERVICE

ALTIG
RADSPORT

FÜR JEDEN GELDBEUTEL

LENAUSTR. 14 · 68167 MANNHEIM · TEL. 0621 - 3 36 13 86 · WWW.RADSPORT-ALTIG.DE

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER 01.04. - 30.09.
MO - FR 9 - 13 + 14 - 19, SA 9 - 15 UHR

WINTER 01.10. - 31.03.
MO - FR 9 - 13 + 14 - 18, SA 9 - 14 UHR

Informationen zum Bezirksbeirat:

Das Stadtgebiet ist in 17 Bezirke aufgeteilt; für jeden Stadtbezirk bestellt der Gemeinderat proportional zu den Ergebnissen der Kommunalwahl, einen aus 12 Mitgliedern bestehenden Bezirksbeirat, der den Gemeinderat und die Verwaltung in wichtigen Angelegenheiten seines Stadtbezirks berät.

Der Bezirksbeirat kann in Angelegenheiten, die den Stadtbezirk betreffen, Fragen und Vorschläge an die Verwaltung richten, die dazu Stellung nehmen muss. Anregungen dafür nehmen wir von Ihnen gerne entgegen.

Die Bezirksbeiräte tagen in der Regel zweimal pro Jahr öffentlich. Die Sitzungstermine werden im „Amtsblatt der Stadt Mannheim“ (als Beilage im „Wochenblatt-Mannheim“) veröffentlicht. Weiterhin finden Sie die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen im Ratsinformationssystem der Stadt Mannheim unter <http://webkosima.mannheim.de/start.htm>

2008 hat der Gemeinderat die Einrichtung von Stadtbezirksbudgets für Maßnahmen, Projekte, Initiativen und Öffentlichkeitsarbeit beschlossen.

Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen zur Mittelverwendung.

Anträge zum Stadtbezirksbudget schicken Sie bitte mit genauer Projektbeschreibung und bei Neuanschaffungen mit zwei Kostenvoranschlägen an:

Amt für Rats- und Öffentlichkeitsarbeit

Herr Kassel
Postfach 10 30 51
68030 Mannheim
Tel.: 0621/293-95 13
Mail: ralf.kassel@mannheim.de



Wir stellen uns vor.



Daniel Bittl
Bezirksbeirat 90/DIE GRÜNEN
Taubenstraße 4
68167 Mannheim
Tel: 0621 14963746
Mail: danielbittl@gruene.de



Hans Georg Dachs
SPD
Hermann-Hesse-Str. 112
68169 Mannheim
Tel: 0621 3141027
Mail: HG.Dachs@spd-wfnet.de



Simon Fillingner
CDU
Mühestr. 21
68167 Mannheim
Tel: 0621 / 344 16
Mail: simon.fillingner@je-wfnet.de



Stephanie Grüber
Bezirksbeirat 90/DIE GRÜNEN
Eichenstraße 48/50
68167 Mannheim
Tel: 0621 4634056
Mail: stephanie_grueber@kassell.com



Rosemarie Herrmann
CDU
Pulverstraße 5
68167 Mannheim
Tel: 0621 / 33 39 33
Mail: rosemarie@kassell.com



Barbara Klatt
SPD
Lorenzstr. 69
68167 Mannheim
Tel: 0621 331 944



Ulmi Kraus
SPD
Am Brunnengarten 24
68169 Mannheim
Tel: 0621 301254
Mail: ulmi@brunnengarten.de



Dr. Heini Lehmann
CDU
Neckpferrenstraße 24
68167 Mannheim
Tel/Fax: 0621 / 30234
Mail: heini.lehmann@t-online.de



Ewa Lübke
Bezirksbeirat 90/DIE GRÜNEN
Taubenstraße 4
68167 Mannheim
Tel: 062 14963746
Mail: ewa.luebke@gruene-mannheim.de



Detlef Rühlrich
SPD
Am Steingarten 3
68169 Mannheim
Tel: 0621 9767965
Mail: detlef.ruehlrich@spd-wfnet.de



Günter G. Weber
CDU
Neckpferrenstraße 4
68167 Mannheim
Tel: 0621 / 37 14 44
Mail: 01 75 / 72 55 67 8
Mail: guentherweber@web.de



H.J. Cohn
Mail: info@hcohn.de



Nachlese: Sport statt Gewalt-Turnier

Die Sieger im Geschicklichkeitsturnier



Frau Machat (Käthe-Kollwitz-Schule) mit Alissa und Furkan.

Da die Auswertung etwas Zeit in Anspruch nahm, standen die Gewinner am Turniertag noch nicht fest. Noch rechtzeitig vor den Sommerferien konnten die Pokale, die vom Polizeirevier Neckarstadt gestiftet wurden, den Siegern überreicht werden.



Die siegreiche Klasse mit dem Team der Polizei Neckarstadt, Th. Diener (MFC Phönix, Mitte) und Stadtrat und IG Herzogenried-Vorstandsmitglied R. Spagerer (re.)

Im Einzelwettbewerb waren Furkan Tari bei den Jungen und Alissa Tack bei den Mädchen die Geschicktesten. Die beste Mannschaftsleistung zeigten die Schüler der Freien Interkulturellen Waldorf-Schule.

RED.



Planen Sie...
 ... in Ihrer Nachbarschaft, Ihrem Verein oder vielleicht in Ihrem Kindergarten oder Ihrer Schule gemeinschaftliche Aktionen oder Aktivitäten?
 Ihr BIOTOPIA Stadtservice hilft schnell und unbürokratisch bei

- ✓ Straßen-, Schul-, Kindergarten- und Vereinsfesten
- ✓ Tauschbörsen (z.B. für Pflanzen)
- ✓ Verschönerung und Aufwertung ehrenamtlich bepflanzter Grünflächen
- ✓ deren fachgerechter Pflege

... und bei vielen anderen Aktivitäten in Ihrem Stadtteil.

Außerdem unterstützt der BIOTOPIA Stadtservice

- ✓ Vereine und Institutionen bei der Betreuung und Pflege ihrer Anlagen und Räumlichkeiten
- ✓ bei Öffentlichkeitsarbeit und Transportaufgaben

Sprechen Sie uns an!
 Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Sie erreichen uns:

- ✓ persönlich im Servicebüro Bgm.-Fuchs-Str. 41a
- ✓ telefonisch unter 0176 / 629 162 50, per Fax unter 0621 / 430 007 202
- ✓ oder per Email: stadtservice@biotopia.de

Die Mitarbeiterinnen und die Mitarbeiter des BIOTOPIA Stadtservice freuen sich darauf, Sie in Ihrem Engagement im Stadtteil tatkräftig und unbürokratisch zu unterstützen!

"Spätschichten" in der Adventszeit

4 x montags
29. November & 6. / 13. / 20. Dezember 2010
 Zeit: 19:30 Uhr

Ort: St. Nikolaus-Kirche

Pfarrei St. Nikolaus
 Pfarrgemeinde St. Nikolaus
 Hansastr. 1
 68169 Mannheim
 Tel: 0621/31 75 67
 www.kath-neckarstadt-west.de

Licht, Musik, Texte & Gebet

Glaube

LebensWert ADVENTS MENSCHEN

Dezember 2010

Sa. 04.12. von 15.00 – 18.00 Uhr
 >> **Kinderweihnachtsfeier** im Jugendhaus Herzogenried

So. 05.12. um 10.00 Uhr
 >> **Festgottesdienst** mit dem Kirchenchor (Messe in C-Moll von Anton Bruckner) anshl. Mittagessen im Gemeindesaal – St. Nikolaus-Kirche

Mo. 06.12. um 19.30 Uhr
 – auch am: 13.12. und 20.12.
 >> „Spätschichten in der Adventszeit“ – St. Nikolaus-Kirche

Di. 07.12. von 15.00 – 18.00 Uhr
 >> **Adventsbasar der IGMH**
 Es wird Selbstgebasteltes und Selbstgebackenes angeboten.

Di. 07.12. um 19.00 Uhr
 >> **Treffen der IG Herzogenried-Förderverein e.V.** – Vereinsgaststätte MFC Phönix

Fr. 10.12. von 14.00 – 20.00 Uhr
 Sa. 11.12. von 11.00 – 18.00 Uhr
 >> **6. Weihnachtsmarkt Herzogenried** im EKZ Ulmenweg

Sa. 11.12.
 >> **Abschlusskonzert des SING Gesangsworkshop mit der Gruppe „Rathsfeld“** im Jugendhaus Herzogenried

So. 12.12.
 >> **Tanz- und Gesangsauftritt des Jugendhaus Herzogenried auf dem Weihnachtsmarkt am Wasserturm**

Fr. 17.12. um 14.00 Uhr
 >> **Führung durch die Nutztierarche mit Niko Xanthopoulos** Herzogenried-Park – Anmeldung unter Tel: 0621-410050

Fr. 17.12. um 14.00 Uhr
 >> **Jahresabschlussfeier** mit Kaffee und Kuchen und Diavortrag: „Winterzauber“, NaturFreunde Mannheim, Zum Herrenried 18

Fr. 17.12. ab 18.00 Uhr
 >> **Weihnachtsfeier für Jugendliche** im Jugendhaus Herzogenried

Sa. 18.12. ab 17.00 Uhr
 >> **Der MFC Phönix** veranstaltet einen kleinen gemütlichen **Weihnachtsmarkt** auf seinem Vereinsgelände Zum Herrenried 10

Fr. 24.12.:
 17.00 Uhr: >> **Christvesper mit Krippenspiel**, Paul-Gerhardt-Kirche, Am Neuen Messplatz
 22.00 Uhr: >> **Christmette**, Paul-Gerhardt-Kirche
 22.00 Uhr: >> **Christmette** mit weihnachtlichen Gesängen in der St. Nikolaus-Kirche

So. 26.12.
 09.30 Uhr: >> **Hauptgottesdienst** mit musikalischer Ausgestaltung, Paul-Gerhardt-Kirche
 10.00 Uhr: >> **Festgottesdienst** mit dem Kirchenchor in der St. Nikolaus-Kirche

Fr. 31.12.
 18.00 Uhr: >> **Jahresabschlussgottesdienst** mit Einzelkelch, Paul-Gerhardt-Kirche
 18.00 Uhr: >> **Jahresschlussandacht** in der St. Nikolaus-Kirche

Januar 2011

So. 06.01. um 10.00 Uhr
 >> **Festgottesdienst** mit Mezzosopran/Orgel in St. Nikolaus

Do. 06.01.
 >> **Jugendkulturbühne** im Rosengarten zum Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters mit dem Jugendhaus Herzogenried

Do. 06.01. – 06.02.2011, 11 – 15 Uhr
 >> **14. Mannheimer Vesperkirche** in der CityKirche Konkordien in R 2

Di. 11.01.
 >> **Informationen zur Patientenverfügung und zum Erbrecht** – Referent: RA Rolf Dieter NaturFreunde Mannheim, Zum Herrenried 18

Di. 11.01. um 19.00 Uhr
 >> **Treffen der IG Herzogenried-Förderverein e.V.** – Vereinsgaststätte MFC Phönix

Fr. 14.01. um 19.00 Uhr
 >> **7. Neujahrsempfang Herzogenried** in der IGMH

So. 16.01. um 17.00 Uhr
 >> **Konzerte für die Vesperkirche:** Kurpfälzisches Kammerorchester (Eintritt frei)

So. 30.01. um 17.00 Uhr
 >> **Konzerte für die Vesperkirche:** Capitol und Schatzkistl mit Künstlern aus der Region (Eintritt frei)

Februar 2011

Fr. 12.02.:
 >> **Abendveranstaltung mit Transvestitenschau**, NaturFreunde Mannheim, Zum Herrenried 18

Regelmäßige Termine

JEDEN MONTAG
 um 9.00 Uhr
 >> **Walking und Nordic Walking** im Herzogenriedpark – Treffpunkt an der Kasse 2 des Herzogenriedparks

JEDEN DIENSTAG
 von 9 bis 12 Uhr
 >> **Beratung und Begleitung für Neuzuwanderer**, deutsch und türkisch – kostenlos – Am Brunnenngarten 20, Herr Özdemir (AWO Kreisverband Mannheim) – Tel.: 0178 – 300 22 99

ab 12.00 Uhr
 >> **Seniorentisch:** Mittagessen zum festen Preis von 2,80 €, anshl. gesellige Angebote, Stadtheim der NaturFreunde, Zum Herrenried 1

von 16 bis 19 Uhr:
 >> **Boule-Training**, Zum Herrenried 10, Gelände des MFC Phönix 02 e.V.

JEDEN MITTWOCH
 Um 17.45 Uhr
 >> **Gymnastikgruppe:** Fit auch im Alter im NaturFreunde-Haus, Zum Herrenried 18

JEDEN DONNERSTAG
 um 9.00 Uhr
 >> **Walking und Nordic Walking** im Herzogenriedpark, Treffpunkt an der Kasse 2 des Herzogenriedparks

um 16.30 Uhr
 >> **Gruppentanz für Jedermann**, Gemeindesaal des Kreuzkirche, Zellerstr. 32, Info: Tel. 30 98 576

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr
Bücherspaß für die Kleinsten in der Stadtbibliothek in der IGMH
 09./23.12.2010 / 13./27.01.2011

	Notdienste			Kirche und Soziales	
	Feuerwehr/Rettungsdienst	112		Elterntelefon	(0800) 111 05 50
	Polizei	110		Ev. Kirchengemeinde – Zentrales Pfarrbüro	33 28 89
	Polizeirevier Neckarstadt	33 01-0		Ev. Kindergarten Krümelchen	30 13 00
	Krankswagen	19 222		Gesundheitstreffpunkt	3 39-18 18
	Notarzt	19 292		Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius	3 38-5 10
				Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus	31 75 67
öffentliche Einrichtungen			Kinder- und Jugendtelefon	(0800) 111 03 33	
Bücherei	2 93-50 55		Seniorentreff Herzogenried	30 18 66	
Bürgerdienste	2 93-32 52		AWO Patientenberatung	336 97 25	
Familienheim	10 77 20		Telefonseelsorge	(0800) 111 01 11	
Gartenstadt Genossenschaft	18 00 50				
GBG Mannheim	2 93-50 55		Vereine		
IGMH	2 93-50 41/45		MFC Phönix e.V.	30 35 70	
Jugendhaus Herzogenried	2 93-76 66		Naturfreunde	30 24 69	
Käthe-Kollwitz-Schule	293-5741		RRC Endspurt Mannheim	3 36 13 86	
Kinderhaus Herzogenried	2 93-76 56		Verein der Gartenfreunde	(0172) 7 18 71 39	
LB BW	10 75 80		Regenbogen SIngers Chor	30 18 68	
Quartiermanagement Herzogenried	3 00 98 09		1. Miniaturgolf Club Mannheim 1968 e.V.	30 50 22	

2. S!NG Workshop im Jugendhaus Herzogenried

Jugendhaus rockt die Bühne!

Wer kennt sie nicht – die Castingshows Popstars, DSDS und X-Factor. Gerade diese Shows animieren die Jugendlichen heutzutage immer mehr zum Singen. Auch wenn diese Shows oftmals nur Illusionen verkaufen, träumen viele Jungen und Mädchen von einer Showkarriere und würden sich diesen Traum gerne erfüllen. Doch hierzu gehören eine Menge Arbeit, Disziplin und Durchhaltevermögen.

Dieser Workshop bietet Jugendlichen im Alter von 12-21 die Möglichkeit einen Blick in die Welt des Gesangs, mit allem was dazu gehört, zu werfen. Der Workshop wurde von den Coaches Alex, Steffi, Eva und Has durchgeführt. Hierbei handelte es sich um Studenten und Absolventen der Popakademie. Die Jungen und Mädchen wurden in vier Gruppen aufgeteilt, so dass jeder Coach sieben Sängerinnen/ Sänger hatte. In diesen Workshopgruppen erfuhren sie dann, wie man sich vor dem Singen aufwärmt, wie man mehrstimmig singt und worauf es letztendlich bei der Vorführung eines Songs ankommt. Denn am Ende des Workshops sollten die Jungs und Mädels dies alles dann auf einer Bühne per-



Dies konnten die 28 Jungen und Mädchen im Alter von 13 bis 20 Jahren am Wochenende erfahren, die an dem zweiten S!NG – Gesangsworkshop im Jugendhaus Herzogenried teilnahmen. Dieser Workshop fand zum zweiten Mal im Rahmen der Kooperation zwischen der Popförderung, dem Jugendhaus Herzogenried sowie dem Förderprogramm „Integrationsoffensive“ statt.

formen. Und da müssen natürlich jeder Ton, jede Bewegung und auch das Outfit stimmen.

Nach anderthalb arbeitsreichen Tagen war es dann soweit und das Konzert rückte von Minute zu Minute näher und man konnte förmlich spüren, wie die Nervosität sowohl bei den Sängerinnen und Sängern als auch bei den

Coaches stieg. Um 18 Uhr war es dann soweit. Mehr als 100 Besucher und Besucherinnen waren gekommen. In den darauf folgenden anderthalb Stunden konnte man, begleitet von stürmischem Applaus, Soloauftritte, Duette und mehrere Gruppenperformances genießen. Insbesondere der Auftritt der Gruppe mit dem Song „Every breath you take“ von „The Police“ war ein besonderes Highlight des Abends. Die Gruppe hatte sich was ganz Spezielles einfallen lassen: Die Jungs und Mädels legten los, indem sie a capella und mehrstimmig den Refrain des Songs sangen. Hierbei wechselten sie von ganz leise zu ganz laut und wurden dafür durch das Publikum mit lang anhaltendem Applaus belohnt. Als Spezial Guests waren die Jungs des Projekts Rap and Respect eingeladen. Sie präsentierten hier zum ersten Mal ihren eigenen Rapsong. Anhaltender Applaus war auch diesen Jungs sicher. Das Abschlusskonzert selbst stellte den krönenden Abschluss des zweitägigen Workshops dar. Zu guter Letzt sei noch zu erwähnen, dass die Besten des Workshops sich nun über ein professionelles Gesangstraining in den nächsten Monaten freuen dürfen.

Mit Sicherheit war dies nicht der letzte Workshop für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, denn der Atmosphäre

Regelmäßige Termine

Paul Gerhardt-Gemeinde:

- >> Gottesdienste regelmäßig am Sonntag um 9.30 Uhr
- >> Kindergottesdienst: 11.00 Uhr: 05., 12., 19., 25.12./09., 16., 23., 30.01./13., 20., 27.02.
- >> Abendgottesdienste jeden Mittwoch jeweils um 18.00 Uhr ab 12.01.2011
- >> Sprechstunde bei Pfr. Schubert: freitags von 18.00–19.00 Uhr
- >> Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr – >> Kinderchor: jeden Mittwoch um 15.00 Uhr
- >> Seniorenkreis: jd. Donnerstag 14.30 Uhr – Theaterkreis: jd. Donnerstag um 19.00 Uhr
- >> Gymnastik: jeden Montag 18.45 und jeden Donnerstag: 15.00 Uhr
- Alle 14 Tage: >> Bibelkreis: Dienstag um 19.00 Uhr – >> Frauenkreis: Dienstag um 15.00 Uhr

nach, war das für die meisten erst der Anfang und sie fiebern sicher schon dem nächsten Workshop entgegen. Dieser Meinung war auch Luisa, eine Teilnehmerin: „Ich werde bestimmt wieder beim nächsten Workshop im Jugendhaus dabei sein.“

KATI MACHOLL

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Freunden und Förderern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen allen eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Start in ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2011!

BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe
Mannheim gGmbH
Friedrich-Ebert-Straße 33
68167 Mannheim
Telefon: 0621-460050
Email: info@biotopia.de • www.biotopia.de

BIOTOPIA

» Quer denken
Unternehmerisch handeln
Nachhaltigkeit schaffen

FROHE FESTTAGE
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR 2011
WÜNSCHT IHNEN STADTRÄTIN
GUDRUN KUCH PARTELOS

Nutztiere aus der guten alten Zeit kennen lernen

Führung für Groß und Klein im Herzogenriedpark



Was haben Elefanten, Gorillas und Wale mit Braunen Bergschafen oder Walliser Schwarzhalsziegen gemeinsam? Auf den ersten Blick nichts. Doch sie alle sind vom Aussterben bedrohte Tiere. Aber nicht nur für Wildtiere, auch für gefährdete Haustierrassen gibt es organisierten Artenschutz: Die so genannte „Nutztierarche“, ein Verbund zum Schutz von aussterbenden Rassen. Auch im Herzogenriedpark engagiert man sich auf diese Weise im Arten-

schutz: Reviertierpfleger Niko Xanthopoulos betreut die Nutztierarche im Park der Mannheimer Neckarstadt.

„Mama, das Schwein hat ja Locken“, der sechsjährige Vincent ist verblüfft, als er im Gehege des Bauernhofs im Herzogenriedpark das wollige Borstenvieh namens Mangalitzta in erster Linie am Rüssel erkennt. Schweine kennt er eigentlich kurzhaarig und rosa. „Für Kinder gibt es hier so einige „Aha“-

Erlebnisse“, freut sich Niko Xanthopoulos. Er kümmert sich um den Erhalt alter, vom Aussterben bedrohter Nutztiere, seit diesem Jahr sogar mit Prädikat „Nutztierarche“. „Mindestens fünf gefährdete Tierrassen muss man haben, um zertifiziert zu werden“, erklärt Xanthopoulos, der mit den Braunen Bergschafen, den Ungarischen Wollschweinen, den Walliser Schwarzhalsziegen, den Ungarischen Zackelschafen, Cröllwitzer Puten, Bielefelder Zwerghühnern und den legendären, auf der königlichen Tafel der englischen Royals so beliebten Lachshühnern dieses Soll mehr als erfüllt.

Wolfgang Adrian, Technischer Leiter des Herzogenriedparks, legte gemeinsam mit ihm den Grundstein für die Nutztierarche im Stadtpark. „Es geht um den Erhalt der genetischen Vielfalt und Reserve dieser „wetterfesten“, widerstandsfähigen Tierarten. Die robusten Gene werden auch in die auf Höchstleistung getrimmten Wirtschaftsrassen wieder eingekreuzt“,

betont die Leiterin der Zoologie, Christine Krämer, den biologischen Nutzen der archaischen Haustierte.

Bei den pädagogischen, ökologischen und biologischen Werten, die einer solchen Nutztier-Arche eigen sind, ist ganz klar der kulturelle Aspekt nicht zu vernachlässigen: Die alten, gefährdeten Rassen sind ein zu schützendes Kulturgut, ebenso schützenswert wie architektonische Denkmäler oder museale Kunstwerke, nur eben lebendiger!

Am Freitag, den 17. Dezember lädt Niko Xanthopoulos zu einer Führung durch die Nutztierarche in den Herzogenriedpark ein, bei der seltene Tierarten aus der Nähe bewundern und viel Wissenswertes über sie erfahren.

Fr. 17.12., 14 Uhr
Anmeldung erforderlich
unter Tel: 0621-410050
Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

ALEXANDRA WIND

Die Jahreskarte 2011 ist da!

Jetzt noch die Herbstfarben genießen, die Winterluft schnuppern und unbedingt schon an den nächsten Sommer denken.

Sichern Sie sich die Jahreskarte für den Herzogenriedpark zum günstigen Vorverkaufspreis. Noch bis 6. Februar 2011 an allen Parkkassen und am Verkaufspavillon Paradeplatz, 01 erhältlich.

Erwachsene: 12,50 EUR
Kinder: 5 EUR

HERZOGENRIEDPARK
Alles im grünen Bereich!

Beratung

**Beschäftigungs- und
Qualifizierungsangebote
für ALI II-Berliner
unter 25 Jahren**
Industriestraße 9a
68180 Mannheim
Telefon 0621/38000-33

**Beschäftigungs- und
Qualifizierungsangebote
für ALI II-Berliner
über 25 Jahren**
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-331
oder -307

**Migrationsberatung für
erwachsene Zuwanderer
in Mannheim**
Telefon 0621/38000-33

**Psychosoziale Beratungs-
stelle für Suchtkranke,
Angehörige und Kinder**
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-370

Schulberberatung
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-0

**Befragungen und
Schwangerschafts-
konfliktberatung**
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-8

**Beratung und Nachbarschafts-
hilfe für Eltern in Familien mit
chronisch kranken
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-337**

**Beratung für Flüchtlinge,
Hausaufgabenerfüllung
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-337**

**Sozialberatung
in der Kreisbehörde
Herzogenriedstr. 111
68180 Mannheim
Telefon 0621/38000-402**

**Sozialpädagogische Ber-
atung für Körperlich-
Osteisches Werk**
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-378
Fax 0621/38000-378

**Sozialpädagogische Ber-
atung für Körperlich-
Osteisches Werk**
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-378
Fax 0621/38000-378

Kinder und Jugendhilfe

Ferienfreizeiten
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-328

**Sozialpädagogische
Familienhilfe**
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-0

Jugendtreff Saarlouis
Gartenstraße 22
68007 Mannheim
Telefon 0621/38000-378

**Jugendtreff
Neuhornheim**
Lochpflanzweg 10
68180 Mannheim
Telefon 0621/38000-328

**Gemeinwesenprojekte/
Quartiermanagement**

**Gemeinschaftszentrum
Junglesal**
Junglesalstr. 18
68158 Mannheim
Telefon 0621/38000-338

**Gemeinwesenarbeit
Deutscher Straße / Projekt
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-337**

**Gemeinwesenarbeit
Palmsteinstraße**
Palmsteinstr. 11
68180 Mannheim
Telefon 0621/38000-337

**Quartiermanagement
Herzogenried**
Am Brunnengarten 8
68180 Mannheim
Telefon 0621/38000-337

**Quartiermanagement
Rochstraße**
Rückinger Weg 2-4
68208 Mannheim
Telefon 0621/38000-334

**Quartiermanagement
Neuhornheim**
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-334

**KLASS – Kirchliche
Allgemeine Sozialarbeit**

Allgemeine Sozialberatung
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-0

**Sozialpunkt
Bismarckstraße**
Pfeilburger Straße 14
68208 Mannheim
Telefon 0621/38000-337

**Sozialpunkt
Königsplatz**
Königsplatz 22
68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-337

**Sozialpunkt
Luther in der
Königsplatz**
Königsplatz 22
68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-337

**Sozialpunkt
Luther in der
Königsplatz**
Königsplatz 22
68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-337

Pflege und Gesundheit

**Evangelische Sozialstation
Mannheim Nord**
Bismarckstr. 11
68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-337

**Evangelische Sozialstation
Mannheim Süd**
Pfeilburger Straße 14
68208 Mannheim
Telefon 0621/38000-337

**Ökumenische Sozials-
station**
Karl-Brühl-Str. 4
68180 Mannheim
Telefon 0621/38000-337

**Seniorenberatungsstelle
Neuhornheim**
Karl-Brühl-Str. 4
68180 Mannheim
Telefon 0621/38000-334

**Seniorenberatungs-
stelle Süd**
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-328

**Nachbarschaftshilfe,
Hauswirtschaftliche
Hilfen, Haus- und
Familienpflege**
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-341

**Ökumenische Elternhilfe-
stelle**
Hauptbahnhof, Gleis 1
Telefon 0621/38000-337

Ökumenische Hospizhilfe
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-380

**Ökumenische Hospizhilfe
Diakonisches Werk**
M 1, 1a, 68181 Mannheim
Telefon 0621/38000-380

**Einrichtungen für
psychisch Kranke**

**Wohnheim für
psychisch Kranke
Kaiser-Ludwig-Haus**
C 7, 7, 68158 Mannheim
Telefon 0621/38000-335

**Reha-Zentrum für
psychisch Kranke
Eisenbahn-Lieferhaus**
Großmannstr. 8
68180 Mannheim
Telefon 0621/38000-410

**Sozialpsychiatrischer
Dienst (SPD)**
C 3, 1a, 68180 Mannheim
Telefon 0621/38000-410

IGMH

„Putz' deine Stadt raus!“

Den Slogan der Mannheimer Stadtwerke nahmen während der Mannheimer Reinigungswoche viele fünfte und sechste Klassen der IGMH ernst. Ausgestattet mit Gummihandschuhen, knallorangefarbenen Müllbeuteln und Zangen nahmen sie sich das Außengelände der Schule vor. Angenehmerweise wurden sie von der strahlenden Märzsonne unterstützt und so füllten sie die Müllbeutel schnell. Von Papierschnipseln bis hin zu Autoreifen, Elektroschrott und einem Feuerlöscher war so ziemlich alles dabei. Nichts entging den Adleraugen der Müllsammler, die einige Tage später per E-Mail ein großes Lob eines Anwohners erhielten.



„Vorweg meine Freude. Ich bin ja völlig aus dem Häuschen und begrüße sehr die Initiative der Schüler, die voller Enthusiasmus mit Sack und Pack gut ausgerüstet das Umfeld der Schule und damit den Herzogenried, den Müll auf Gehwegen und sogar dahinter aufräumen.“

Ich lobe mir sehr den pädagogischen Erfolg hierin. Es bleibt nur zu hoffen, dass es in das Bewusstsein der Schüler übergeht, auch in Zukunft den Müll nicht einfach fallen zu lassen und den Sinn der Nachhaltigkeit zu verstehen. Mir war und ist die IGMH stets eine wertvolle Lehrereinrichtung hier im Herzogenried, die sich den Bedürfnis-



sen der Schüler angemessen angenommen hat und die Fähigkeiten des Einzelnen zu fördern wusste und weiß. Es bleibt zu hoffen, dass wir in Zukunft auf die Verantwortung des Einzelnen bauen können.

Weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Schüler, die Lehrer und die Verwaltung, es ist und bleibt eine gute Idee. Danke. Mit freundlichen Grüßen aus dem Herzogenried.“

Der Verfasser der Mail lebt seit einigen Jahren wieder im Herzogenried und ist als Kind hier aufgewachsen. Er hat als Neunjähriger die Bundesgartenschau in Mannheim (1975) erlebt, außerdem den Bau des Eisstadions und der IGMH. Als Grundschüler besuchte er die

Käthe-Kollwitz-Schule. Die IGMH lernte er als Schüler der Musikschule kennen, denn der Gitarrenunterricht fand im Probenraum der Schule statt. Heute arbeitet er als Ausbildungsleiter im Feinmechaniker-Handwerk.

HEIKE SCHOLZ



Sozialstationenverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim

Pflegeplus - Kompetente Pflege mit Herz



Sozialstation Mannheim Nord: 0621 – 77 00 30

Sozialstation Mannheim Süd: 0621 – 47 67 47

Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen professionellen Team brauchen.

- Ambulante Grund- und Krankenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Nacht- und Notdienst

plus-Leistungen:

- Persönliche Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenberatung
- Vermittlung von z.B. Fußpflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Ökumenische Hospizhilfe
- Ökumenischer Kinderhospizdienst

„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“
(Matthäus 25, 38)



Autor/innen:
Marzena D.,
Chris K.,
Sarah B.



Arbeiten für einen guten Zweck

Vom 28.10. bis zum 31.10.10 hat eine große Tombola im Marktkauf stattgefunden. Der Reinerlös von 1750,- Euro wurde an das Jugendhaus Herzogenried gespendet. Der Marktkauf war auch so nett uns sehr viele schöne Preise zur Verfügung zu stellen. Als Hauptpreise gab es z.B. ein Fahrrad, einen Grill oder einen großen Sonnenschirm für den Garten zu gewinnen. Es ist auch „fast“ keiner leer ausgegangen, da es auch noch Trostpreise zu gewinnen gab, wie z.B. Taschen, Gläser, Krüge und einen Werkzeugkasten (leer und aus Plastik). Mit nur 1 Euro hatte man die



Chance, so tolle Preise zu gewinnen. Die Tombola wurde jeden morgen mit

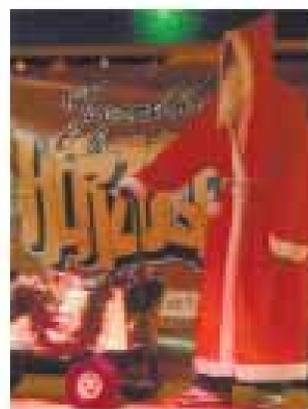
neuen Hauptpreisen aufgefüllt, so dass auch jeder die Chance hatte zu

gewinnen. Das Jugendhaus stand mit sehr viel Freude und Spaß von morgens um 10 Uhr bis abends um 20 Uhr hinter der Theke und verkaufte fleißig Lose. Dass es für die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer nicht zu viel wurde, haben wir uns gegenseitig im 5 Stundentakt abgewechselt. Am Ende waren alle Lose verkauft. Es hat mir Spaß gemacht für einen guten Zweck auf meine Freizeit zu verzichten und 15 Stunden für den Marktkauf und das Jugendhaus Lose zu verkaufen, da ich im Jugendhaus Herzogenried aufgewachsen bin.

Autorin: Sarah B.

Kinderweihnachtsfeier im Jugendhaus

Am 4.12.2010 von 15-18 Uhr findet wieder unsere Weihnachtsfeier im Jugendhaus statt. Kinder bis 13 Jahre können an zahlreichen Bastelständen kleine Weihnachtsgeschenke zaubern. Die Eltern sind natürlich auch herzlich eingeladen, es sich beim Kaffee und Kuchen gemütlich zu machen und mit uns zusammen zu feiern. Der Besuch des Weihnachtsmannes ist der Höhepunkt der Feier, der von den Kindern gespannt erwartet wird. Der Eintritt



ist natürlich frei.
Autorin: Marzena D.

Events rund ums Jugendhaus Herzogenried

Events:	
Samstag, 4.12.2010	Kinderweihnachtsfeier 15-18 Uhr
Freitag, 10.12.2010	Auftritt beim Weihnachtsmarkt EKZ Ulmenweg
Sonntag, 11.12.2010	SING Abschlusskonzert
Sonntag, 12.12.2010	Auftritt beim Weihnachtsmarkt am Wasserturm
Donnerstag, 6.01.2011	Jugendkulturthema beim Neujahrsempfang im Rosenpark

Aktuelle Terminänderungen unter www.jugendhaus-herzogenried.de

Auch in 2011 geht es weiter

Die Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim zieht um!

Das Jahr 2010, das erste Jahr im Dienste der Tiere und ihrer Besitzer, ist viel zu schnell verfliegen. Trotz vieler Herausforderungen zieht die Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim eine positive Bilanz. Jeden Freitagnachmittag warten die Menschen vor der Ausgabestelle in Mannheim-Wohlgelegen geduldig bis es losgeht. Über 100 Tierhalter kommen und holen sich die Futterrationen für ihre Lieblinge. Keiner geht mit leeren Taschen nach Hause. Freude und Dankbarkeit sind der Lohn für viel Arbeit und Energie, die das 12-köpfige Team der Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim erhält. Ermöglicht wird dies durch Mietpaten, sowie Futter-spenden von privat und dem Mannheimer Handel. Auch haben sich Patenschaften für kranke Tiere gefunden.

Zum neuen Jahr wird die Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim nach Neckarau ziehen, da die Räumlichkeiten im Wohlgelegen sind zu klein geworden. Die letzte Futterausgabe im Jahr 2010 findet am 17. Dezember zusammen mit einer tierischen Bescherung zu den gewohnten Zeiten statt. Am 24. und 31.12.2010 bleibt die Ausgabestelle geschlossen.

Ab Freitag, 07.01.2011 ist die Tiertafel Ausgabestelle Mannheim in der Neckarauer Straße 167 zu finden. Die Ausgabezeiten bleiben unverändert: freitags zwischen 15.00 und 19.00 Uhr.

Die Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim ist für viele Haustiere und deren Halter, die nachweislich in soziale Not geraten sind, ein wichtiger Anlaufpunkt geworden. Nicht nur das Abholen des Futters ist für die Tierhalter wichtig, auch die Möglichkeit des Informationsaustausches ist für viele Tierhalter untrennbar mit dem Freitagnachmittag verbunden.

Das soll auch in 2011 in den neuen Räumen so bleiben!

Informationen unter www.tiertafel.de
Annette Elm - Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim
m Mannheim@tiertafel.de

6. Weihnachtsmarkt Herzogenried

10. - 11.12.2010

EKZ Ulmenweg · Fr. 14-20 Uhr · Sa. 10-18 Uhr

Mit großem Bühnenprogramm, Kinderattraktionen und mehr...



Veranstalter: EKZ Ulmenweg

EKZ Ulmenweg



Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Herzogenried ein friedliches und erholsames Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr



Dr. Stefan Fuß-Blei
Vorsitzender der
SPD Gemeinderatsfraktion



Reinhold Götz
Stadtrat



Barbara Klatt
Ortsvereinsvorsitzende
Bezirksrat



Hans Georg Dech
Bezirksratssprecher



Ihre Neckarstädter **SPD**

BÜHN

BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Zuhören.
Wünsche umsetzen.
Zeit zum Trauern geben.
Abschiedsrituale pflegen.
Für Trauernde da sein.

Bestattungen. Trauerbegleitung. Vorsorge

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG • Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim

Jederzeit erreichbar unter Telefon 06 21 / 33 84 40

www.bestattungsinstitut-buehn.de

Stadtbibliothek Herzogenried

Weihnachtsbäckerei

Schenken Sie sich und Ihren Lieben eine stressfreie Vorweihnachtszeit, indem Sie sich jetzt schon an die Arbeit machen. Alle Rezepte finden Sie in Backbüchern zur Weihnachtszeit, die ab sofort in der Stadtbibliothek Herzogenried in der IGMH ausgeliehen werden können.

Bunte Marzipanplätzchen

für Kinder / Zubereitung: ca. 1 Std. 30 Min. / Ruhen: 1 Std. / Backen: ca. 120 Min. / Pro Stück: ca. 45 kcal

Backzutaten für ca. 55 Plätzchen:
200g Mehl
+ Mehl zum Arbeiten
40g Zucker
75g Marzipanrohmasse
120g weiche Butter
1 Eigelb
verschiedene Ausstechförmchen

Verzierung
100g Puderzucker
1-2 TL Zitronensaft
bunte Zuckerperlen
Schokostreusel oder Schokochips

Das Mehl mit Zucker, Marzipan, Butter und Eigelb zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig in Frischhaltefolie wickeln und 1 Std. kühlen lassen. Backofen auf 180° vorheizen. Zwei Bleche mit Backpapier belegen. Den Teig zwischen Frischhaltefolie 3-4 mm dick ausrollen. Plätzchen ausstechen und mit 2 cm Abstand aufs Blech legen. Im Ofen (Mitte, Umluft 160°) 10-12 Min. backen. Mit dem Backpapier vom Blech ziehen und etwas abkühlen lassen. Für die Verzierung Puderzucker und Zitronensaft verrühren. Die Plätzchen damit überziehen und mit Zuckerperlen oder Schokostreuseln verzieren. Trocknen lassen.

Quelle: Aus dem Buch „Weihnachtsbäckerei - Internationale Rezepte für die schönste Zeit im Jahr“ von Erika Casrek-Türkkan



Winterträume zum Selbermachen

Weihnachtsbäckerei - An der Apotheke führt kein Weg vorbei

Zu den vielen Dingen, die uns in der nahen Adventszeit erfreuen, zählt der Duft von weihnachtlichen Gewürzen. Apotheker Lutz Winnemann: „Sie machen die Weihnachtsbäckerei aber nicht nur lecker, sondern sie tragen dazu bei, dass Speisen besser verdaut werden können und haben zum Teil arzneiliche Wirkung“. Egal ob Kardamon, Piment, Gewürznelken, Rosmarin oder Rosenwasser: Wer sich für die Weihnachtsbäckerei rüsten will, sollte auch in der Apotheke vorbeischauchen. Denn nur hier gibt es höchste „Arzneibuchqualität“. Durch die hohe Qualität wird häufig nur die Hälfte an Zutatenmenge gebraucht.

Diese Standardgewürze sollten Sie kennen: **Anis**, als altes Hausmittel wirkt er bei Husten, Asthma, Appetitlosigkeit, Magen-Darmkatarrh und bei krampfartigen Beschwerden. Das süßlich duftende, aromatische Gewürz gehört in Leb- und Pfefferkuchen, Anisplätzchen, Punsch, Pflaumenmus und Lakritze.

Gewürznelken sind eines der ältesten Gewürze der Menschheit. Die Gewürznelken mit ihrem intensivem und brennend-würzigem Geschmack werden ganz oder gemahlen vielseitig verwendet: zum Beispiel in Weihnachtsplätzchen, Punsch, Curry, Schokolade, Mus- und Einlegegewürz, Glühwein, Spirituosen, Rotkraut, und Birnenkompott. „In der Zahnheilkunde sind sie sehr beliebt“, so Apotheker Winnemann.

Woher der **Zimt** kam, war lange ein Geheimnis: Sparsam verwendet gibt er z.B. Lebkuchen, Spekulatius, Milchspeisen und Reis, Gänsebraten, Bratäpfeln und Glühwein die richtige Würze. Zimt hat eine appetitanregende, magenstärkende und stopfende Wirkung. **Muskatblüte** (Macis), früher eines der beliebtesten Gewürze. Es wird nicht aus den Blüten, sondern aus den Schalen reifer Muskatnüsse gewonnen. Verwendung findet es bei Lebkuchen, Punsch, Pasteten, Fleisch, Gemüse, Kartoffelbrei, sogar Toilettenseifen und vieles andere mehr erhalten durch eine Prise geriebenen Muskat eine Abrundung.

Weniger bekannt, aber schon von den Römern geschätzt: **Kardamom**. Gemahlen wirken diese Samen magenstärkend und werden zum Würzen von Kaffee, Weihnachtsgebäck, Suppen und Soßen und Hühnerfrikassee und von Curaçao verwendet.

Koriander, sein Duft ist anisähnlich. Koriander im Gebäck, in Würsten, Pasteten, Senf, Curry, Marinaden oder im Kaffee das Tüpfelchen auf dem i.

Vanille, die kurz vor der Reife geerntete Orchideen-Schote wird am häufigsten z.B. verwendet bei Gebäck, Kakao, Kaffee, Seifen und Kosmetik etc. also nahezu überall.

Ingwer, die aromatisch-zitronenartig duftende und würzig-scharf schmeckende Droge wird in der Medizin bei Verdauungsstörungen eingesetzt. Ingwer in Weihnachtsgebäck spielt haupt-



sächlich in der englischen Küche eine große Rolle.

„Für die Weihnachtsbäckerei entscheidend ist neben dem Geschmack vor allem die Beschaffenheit des Teigs“, erklärt Apotheker Lutz Winnemann. Durch Zusatz von Säuren (Zitronen- oder Weinsäure) sowie durch säurebildende Mikroorganismen (Milchsäure) setzen Backtriebmittel wie Pottasche, Hirschhornsalz und Natron bei der Teigbereitung das Gas Kohlendioxid frei und lockern so das Gebäck auf.

Pottasche (= Kaliumcarbonat): Zum Lockern von 1kg Mehl benötigt man 16-20 g Pottasche.

Hirschhornsalz (= Ammoniumcarbonat): Für 1kg Mehl benötigt man 10-16g Hirschhornsalz.

Natron (= Natriumhydrogencarbonat): Für 1kg Mehl benötigt man 10-16g Natron

LUTZ WINNEMANN



Wir sind Ihre Hausapotheke
... seit über 30 Jahren

Gerne beraten wir Sie individuell in allen Gesundheitsfragen und bieten Ihnen umfassenden Service für Ihr Wohlbefinden.

HERZOGENRIED
APOTHEKE

68167 Mannheim, Ulmenweg 1-5, Tel. 0621/301900 Fax 0621/301802

TERMINE & AKTIONEN

06.12.2010 NIKOLAUS - ab heute die neuen Duftkalender 2011!
10.-11.12.2010 6. WEIHNACHTSMARKT IM EKZ mit tollen Angeboten aus unserer Apotheke!

Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen allen ein gesundes und frohes Neues Jahr!

Wir machen uns stark für Ihre Gesundheit!

Stadtbibliothek Herzogenried

Weihnachtsbäckerei II



Winter-Äpfelkuchen

Backzeit: etwa 10 Minuten / Elektroherd 200 Grad, Gasherd: Stufe 3 / Umluft: 175 Grad / Pro Stück: 212 kcal

Backzutaten:

- 300g Mehl
- 200g Butter
- 100g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Messerspitze abgeriebene Schale einer unbehandelten Zitrone
- 1 Ei
- 1 TL Lebkuchengewürz
- 500g Äpfel
- 3 EL Zitronensaft
- 25g gehackte Schokolade
- 25g Korinthen
- 50g gemahlene Mandeln
- 1 EL Rum
- 4 EL Orangensaft
- 100g Marzipanrohmasse
- 50g Puderzucker
- 200g Schokoladenkuvertüre
- Puderzucker zum Bestäuben



auf ein Backpapier ausgelegtes Backblech ausrollen und auf der mittleren Einschubleiste ca. 10 Min. backen. Orangensaft, Marzipanrohmasse und den Puderzucker zu einem Teig verkneten. Alles auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und Sternchen in verschiedenen Größen ausstechen. Die Kuvertüre im Wasserbad schmelzen lassen und den Blechkuchen damit verzieren. Alles mit den Marzipansternchen garnieren und mit dem Puderzucker bestäuben.

Quelle: Aus der Sonderausgabe „Weihnachten-Die schönste Zeit zum Backen“ der Naumann & Göbel Verlagsgesellschaft

Das Mehl mit den Butterstückchen, Zucker, Salz, Zitronenschale, Ei und Lebkuchengewürz auf eine Arbeitsfläche geben und fein hacken.

Schokoladenkugeln

Zutaten für ca. 60 Stück

Anschließend alles verkneten, zu einer Kugel formen, in Klarsichtfolie wickeln und ca. 1 Std. kühl stellen. Die Äpfel waschen, putzen, würfeln, mit Zitronensaft beträufeln und mit der Schokolade, den Korinthen, Mandeln und Rum unter den Teig kneten. Den Teig

Backzutaten

- 150g Zartbitterschokolade
- 150g weiche Butter
- 210g Puderzucker
- 210g gemahlene Mandeln
- 70g Mehl

Den Backofen auf 170° vorheizen. Die Schokolade auf einem ofenfesten Teller darin 4 bis 5 Minuten sehr weich werden lassen. Die Butter in eine Schüssel geben, den Puderzucker darüber sieben und beides mit den Quirlen des Handrührgeräts glatt rühren. Die weiche Schokolade kurz abkühlen lassen und mit den gemahlenden Mandeln mit dem Teigschaber rasch unter die Buttermasse rühren. Zum Schluss das Mehl unterheben. Die Schokoladenteig zugedeckt etwa 30 Min. kühl stellen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Von dem Schokoladenteig kleine Portionen abnehmen, zu Kugeln formen und auf das Blech setzen. Im auf 170° vorgeheizten Ofen auf der mittleren Schiene etwa 12 Min. backen.



Quelle: Aus dem Buch: „Weihnachten wie wir es lieben“ von Monika Drexel und Véronique Witzigmann

VITA MAIWALD



Liebe Mitmenschen im Herzogenried,

Ein ereignisreiches Jahr für unseren Stadtteil geht zu Ende: Erhalt des Jugendhauses, des Quartiermanagements, Entscheidung für die Stadtbahn Nord, Kampf um den Erhalt des Einkaufszentrums Ulmenweg, Instandsetzung von Rad- und Fußwegen. Viele haben sich engagiert. Zusammen geht's.

Ich wünsche Ihnen Allen frohe Feiertage und ein gutes, gesundes und friedliches Jahr 2011!

Ihr Stadtrat Thomas Trüper



DIE LINKE.

IM MANNHEIMER GEMEINDERAT



Er erkennt, was bei wem am besten wirkt.

Jeder Mensch ist anders – auch genetisch. Deshalb können wir auf Personalisierter Medizin: Unsere Forscherinnen und Wissenschaftler arbeiten gemeinsam an Tests und Methoden, um Therapien besser auf die Bedürfnisse von Patienten abzustimmen.

Unsere Innovationen helfen Millionen Menschen, indem sie Leben retten und Lebensqualität verbessern. Wir geben Hoffnung.

www.roche.de



Innovation für alle Generationen

Gleich anrufen!
Tel. 0621 3096211
www.gbg-mannheim.de

Schöner wohnen von S bis XXL.

Tolle Stadtwohnungen in jeder Größe
provisionsfrei vom größten Vermieter
Mannheims. Gleich anklicken!

www.gbg-mannheim.de

Wohnen wie es mir gefällt



GBGMANNHEIM